



ALLES RUND UM SCHEEL

DORFGEFLÜSTER



Bürgerverein Scheel aktuell

JHV 2023 des BV Scheel mit Jahresbericht 2022/2023	04
Martinsfest im Park	08
Wir sind bunt ...	22

Freiw. Feuerwehr LG Scheel

Osterfeuer 2023 - erstmals mit buntem Rahmenprogramm	14
---	----

Aktuelles + Historisches

Vor 50 Jahren:	
Einweihung des Parks	24
Orden für Wolfgang Braun	25
Einjährige Sommerblumen	29

Seit über 50 Jahren steht unsere Kanzlei Unternehmern zur Seite.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Wir sind Ihr Partner für:

Existenzgründung
Betriebswirtschaft
Lohn-/Finanzbuchhaltung
Jahresabschluss
Steuererklärung
Unternehmensnachfolge

Holger B.-Steinbach
Steuerberater

Sven Spiegel
Steuerberater

Steuerberatersozietät Steinbach & Spiegel
Altenlinde 17
D-51789 Lindlar

Tel. (0 22 66) 47 36 0
Fax (0 22 66) 13 92
info@steinbach-spiegel.de
www.steinbach-spiegel.de

Liebe Leser,

viele von uns sind täglich mit dem Auto zwischen Scheel und Frielingsdorf unterwegs, manchmal mehrfach. Die meisten dürften sich dabei auch schon geärgert haben, dass die Straßen immer mehr zu Parkplätzen werden. Betroffen sind vor allem die Eibachstraße und im weiteren Verlauf die Jan-Wellem-Straße, aber auch der Pohler Garten, die Alte Landstraße, die Neuenbergstraße und einige andere.

Der Verkehrsfluss stockt; immer wieder brenzlige Situationen, auch für Radfahrer, Fußgänger und die vielen Schulkinder; Bremsmanöver und Wiederanfahren verursachen erhöhte Lärm- und Abgaswerte. Was für PKW-Fahrer ärgerlich ist, ist für Bus-, LKW- und Treckerfahrer mit ihren schweren und langen Fahrzeugen eine Herausforderung. Rettungsfahrzeuge werden behindert. Die Müllabfuhr erreicht manchmal die Tonnen nicht! Grundstücksausfahrten werden blockiert oder sind nicht mehr einzusehen!

Scheel und der Bereich zwischen Frielingsdorf und Scheel gehören zu den Haupt-Bebauungsgebieten in der Gemeinde Lindlar. Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum ist groß und noch längst nicht gedeckt. Zwei große Mehrfamilienhäuser am Sonnengarten (ca. 24 Wohneinheiten) wurden soeben fertiggestellt. Für die Straße „Im Blumengarten“ (ca. 18 Häuser geplant) starten in Kürze die Erschließungsarbeiten vom Pohler Garten aus.

Doch mit immer mehr Bewohnern kommen zwangsläufig auch immer mehr Autos und die müssen ja irgendwo bleiben! Hinzu kommt: Wo früher nur 1 Auto anzutreffen war, sind es heute 2, manchmal sogar 3 oder 4 in einem Haushalt. Darauf sind aber die öffentlichen Planungen und Vorgaben für Stellplätze nicht eingestellt.

Baugrund und Baukosten sind sehr teuer. Wen wundert's, dass Architekten und Investoren die rechtlichen Möglichkeiten voll ausnutzen? Bebaubare Flächen und der vermietbare Wohnraum werden oft bis an die Grenzen ausgereizt. Bei den Stellplätzen werden dagegen gerade mal die Minimal-Anforderungen erfüllt. Die entsprechen zwar den geltenden Regeln, bilden aber nicht die Lebensrealität ab!

Wer keinen Platz am Haus findet, weicht dann eben auf die Straße aus oder auf öffentliche Parkplätze, die dafür eigentlich nicht vorgesehen sind, z. B. am Friedhof. Auf's Auto verzichten ist für die Wenigsten praktikabel, auch wenn mittlerweile jede Stunde ein Bus ab Scheel abfährt.

Liebe Politiker, liebe Verwaltungsmitarbeiter: Was fällt Euch dazu ein? Das Problem ist nicht neu. Sünden der Vergangenheit und lebensfremde Planungsnormen lassen sich nur schwer beheben. Parkverbote und Strafen

INHALT

Seite

Bürgerverein Scheel aktuell

JHV des BV Scheel am 17.03.2023	04
Martinsfest: Leuchte nur, Laterne ...	08
Umweltschutz statt Festkleben	10
Gemeinschaft erleben mit „Aktiv im Park“	11
Aktion für Indienhilfe beim Adventssingen	12
Wir sind bunt und halten zusammen	22
Ankündigung: Scheeler Markt 2023	26
Ankündigung: TREFF in SCHEEL 2023	32

Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Scheel

Osterfeuer 2023	14
-----------------	----

Aktuelles

BUCHTIPP: Sagen rund um BURG NEUENBERG	16
Fenker Orden für Wolfgang Braun	25
Ganz Scheel „eine Baustelle“	28
Einjährige Sommerblumen	29

Historisches + Schääl Platt + Traditionelles

Milchgeschäft Rausch/Winterberg	18
Mundart: „Sauwe:eder“ - „Sauwetter“	21
Vor 50 Jahren - Einweihung des Parks	24
Grüner Kuchen - Rezept aus Nordhessen	34

Die Zwergenseite

Die Autoren stellen sich vor	32
Zwergenseite: Märchen	33

Termine

35

In eigener Sache

Editorial + Inhalt	03
Sind Sie Mitglied im BV SCHEEL?	27
Bitte teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit	27
Impressum	35

schaffen das Problem jedenfalls auch nicht aus der Welt! Irgendwo müssen die Autos ja parken!

Ein öffentlicher Nahverkehr, der Autos bei uns auf den Dörfern überflüssig macht, dürfte noch auf lange Sicht eine Illusion bleiben!

Intelligente Lösungen sind dringend gefragt und schon lange überfällig! Also bitte schnell mehr **öffentliche Parkflächen schaffen** und dringend die **Bau-Vorgaben ändern** hin zu ausreichenden Stellflächen pro Wohneinheit!

Das Problem einfach ignorieren ist sicher keine Lösung! Und bitte nicht wieder mit dem Hinweis herausreden, die Straßenparker würden für Verkehrsberuhigung sorgen! Den empfinden die meisten nämlich als Sarkasmus pur!

Ihr/Euer Franz-Josef Saueremann

JHV des BV Scheel am 17.03.2023

nach dem Sitzungsprotokoll von

Maria Lenz und dem Jahresbericht von Gisela Schulz, für das DORFGEFLÜSTER gestrafft von F.-J. Sauermann

1. Der **1. Vorsitzende Dietmar Klein** begrüßte 33 Teilnehmer zur Jahreshauptversammlung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

2. **Geschäftsführerin Gisela Schulz** trug den **Jahresbericht des Vorstands** für den Zeitraum seit der letzten JHV ab 10. Juni 2022 bis März 2023 vor:

- Der BV hatte per 31.12.2022 **364 Mitglieder**.
- Die **letzte JHV** fand am **10. Juni 2022**, nach 2 Jahren Pause, mit 22 Teilnehmern statt. Der Vorstand traf sich seitdem zu 8 Vorstandssitzungen.
- **Immer wieder mittwochs** treffen sich unsere Scheeler Senioren zum „**Kaffee- und Bingoclub Ü60**“ und das seit Sommer vergangenen Jahres wieder regelmäßig und ohne Einschränkungen.

Über die Sommerveranstaltung mit Karin Fleischer und den Herbsttermin mit den Fahrern des Bürgerbusses wurde im **Dorfgeflüster Heft 14** berichtet. Zum Advent gab es Weckmänner und natürlich kam auch der Nikolaus. Und zur Karnevalsveranstaltung



und Bingo hatten wir doch tatsächlich auch wieder Herrenbesuch!

„**Kaffee- und Bingoclub Ü60**“ heißt, dass jeder, der die 60 überschritten hat, bei uns gerne als Gast willkommen ist. Wir brauchen langsam Nachschub. Traut euch, auch die Männer!

- In Kürze erscheint die 15. Ausgabe des **Dorfgeflüster**. Auch hier konnten endlich wieder Redaktionssitzungen stattfinden. Bei unseren Anzeigenkunden möchten wir uns bedanken, die es ermöglichen, dass diese Dorfzeitung kostenneutral erstellt und kostenlos verteilt werden kann.

- Ende Juni begannen die **Straßenbauarbeiten Homburger Weg** und **Alte Landstraße**. Wenn wir Glück haben, werden die beiden Straßen bis Mitte diesen Jahres fertig sein.



- Das **Bürgerbüro** war ebenfalls wieder regelmäßig jeden 1. Mittwoch im Monat geöffnet. Und natürlich freuen wir uns weiterhin auf viele Scheeler, die mit Kritik oder ihren Fragen, Ideen oder Anliegen zu uns kommen.



- Die Männer des Vorstands haben die **Sitzecke an der Alten**

Landstraße abgebaut, die dem Straßenbau weichen musste. An dieser Stelle ein Dankeschön an Wilfried Orbach, der die Sitzgruppe bisher betreut hat. →



Reifenshop

- Reifenhandel
- Alufelgen aller Hersteller
- Reifenmontage
- Kompletträder
- Motorradreifen
- Auspuff und
- Bremsdienst
- Stoßdämpferservice

Montanusstraße 2
51789 Lindlar-Frielingsdorf
Tel.: 0 22 66 / 23 99

www.reifenshop-lindlar.de

- Am 3. Juli besuchten wir den **Fenker Sommer**, auch um Wolfgang Braun zu gratulieren, der den Heimatorden verliehen bekommen sollte. Die Verleihung musste wegen Erkrankung aber leider verschoben werden - **siehe Bericht Seite 25**.

- Wir gratulierten Andreas Kleinschmidt zur Wiedereröffnung des **REWE**-Marktes.

- Der „**Treff in Scheel**“ konnte nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder stattfinden! Ein ausführlicher **Bericht erschien im Heft 14!** Ein ganz dickes Dankeschön an alle Helfer! Das war eine Herausforderung aber super Klasse.

- Am 4. September folgten wir der Einladung des **Musikvereins Frielingsdorf**. Das Vereinshaus wurde umbenannt in „Karl-Blumberg-Musikhaus“.

- Über den **Familien-Wandertag** am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, berichteten wir in **Ausgabe 14 auf Seite 27**.

- Am 21. Oktober war **Mundartabend mit Manfred Fischer**. Seine Gäste in diesem Jahr: Franz-Josef Sauermann - erstmalig auf der großen Bühne des Mundarttheaters - und die „alten Hasen“ Werner Hagen und Helmut Müller. Es war für die 24 Besucher sehr amüsant und kurzweilig und wir freuen uns auf das nächste Treffen.



- Im Oktober waren wir zur Verleihung des **Bessembengerordens an Günter Sauermann** eingeladen.

- Das Jahresabschluss-Kaffeetrinken der **Parkfrauen** fand 2022 im HiP statt. Grund dafür war, dass wir unsere ukrainischen Nachbarn gerne dazu einladen wollten. **Bericht auf Seite 11**.

- Das **Martinsfest** wurde trotz anfänglicher Bedenken auch 2022 wieder veranstaltet und war mit über 400 Besuchern ein voller Erfolg. Ausführlicher **Bericht auf Seite 8**. Großes Dankeschön an Antje Sauermann für die Weckmann-Organisation!

- Nach der letzten JHV wurde ein „**Arbeitskreis Glasfaser**“ mit Phil Klement, Rebecca Leske und Dieter Orbach gegründet, da hier anscheinend großer Klärungsbedarf bestand. Die drei hatten sich vorbereitet, Umfragen gestartet und letztendlich zur Internetsprechstunde am 16.11. ins HiP eingeladen. Das Ergebnis war ziemlich ernüchternd. **Nur 1 Interessent** fand den Weg ins HiP. Ihm konnte zwar gut geholfen werden; der AK wurde aber mit sofortiger Wirkung aufgelöst. Schade!

- Zum **Adventsingen** am 3. Adventssonntag gibt es einen ausführlichen **Bericht auf Seite 12**.



- **Aktiv für Scheel:**

Unsere Senioren-Arbeitsgruppe braucht dringend Unterstützung und Nachwuchs!! Die 3 - 5 Aktiven treffen sich zweimal im Monat donnerstagsvormittags. Das Team erledigt alle Arbeiten rund um das HiP und natürlich auch das, wofür der BV in Scheel zuständig ist, wie z.B. Instandhaltung und Pflege von Bänken, Brücken, Hinweistafeln usw. und unterstützt beim Auf- und Abbau bei Veranstaltungen des BV Scheel.

Der Weihnachtsbaum wurde dekoriert und die Kabelzuleitung dauerhaft in die Erde verlegt. Zwei Glaskugeln der Parkbeleuchtung, die beim Zurückschneiden des Baums durch die Fa. Tebel zu Bruch gingen, wurden ersetzt.



Außerdem wurden die Rundhölzer des Schneefangs auf dem Dach des HiP ausgetauscht und über der Eingangstür eine neue Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installiert. Die Bank in Eibach am Kreuz erhielt neue Bohlen. Das sind nur ein paar der Dinge, die übers Jahr erledigt wurden. →



- Die Beteiligung bei den Vorbereitungen zum **Kinderrosenmontagszug** war zuletzt sehr schlecht und die Arbeit blieb hauptsächlich an Georg, Petra und Phil hängen, die das nicht mehr alleine stemmen konnten. Deshalb wurde beschlossen, dass der BV Scheel nicht mehr teilnehmen sollte.



Aber manchmal kommt es (zum Glück) anders als man plant. Jan und Antje Saueremann ergriffen die Initiative und hatten auch schon zahlreiche Unterstützer aus dem Freundes- und Bekanntenkreis hinter sich. Das Ergebnis finden Sie auf der **Titelseite dieser Ausgabe und auf Seite 22**.

- Anfang Februar traf sich eine Arbeitsgruppe, um über einige **Neuanschaffungen, Verbesserungen und Änderungen** zu beraten, die die Arbeiten rund um den TREFF vereinfachen und sicherer machen sollen. Die meisten Punkte sind bereits umgesetzt.

- Unsere **Wander- und Walkinggruppe** trifft sich weiterhin jeden Mittwoch um 10:00 Uhr im Park. Einfach vorbeikommen, mitwandern und Spaß haben. Keine Anmeldung erforderlich.



- Unser **Scheeler Buch II** wartet auf weitere Interessenten. Wir haben noch genug hier, die wir verkaufen müssen.
- Im Anschluss an den Jahresbericht sprach Gisela Schulz im Namen des Vorstands ein herzliches Dankeschön aus
 - ◇ an die Frauen, die den Park und das Haus im Park in Ordnung halten,
 - ◇ an das Vorstandsteam, dass sich um Rasenmähen, Laubharken und viele andere Dinge gekümmert hat,
 - ◇ an das Team „Aktiv für Scheel“ für die geleisteten Arbeiten,
 - ◇ an alle „Paten“, die Bänke, Sitzgruppen, Bäume und Blumenkübel pflegen, den Hundekotbehälter und die Abfallkörbe leeren.
 - ◇ Sollte an dieser Stelle jemand vergessen worden sein, dem natürlich auch **ein dickes Dankeschön**.

3. Dann konnte **Kassierer Holger Steinbach** den Kassenbericht mit einem äußerst positiven Ergebnis und Kassenbestand präsentieren. Das resultierte in erster Linie aus einem sehr erfolgreichen TREFF 2022. Zusätzlich spielten aber auch noch einige einmalige Sondereinflüsse eine Rolle.

4. **Hubert Fleischer** und **Hubert Eschbach** haben am 23.02.2023 die Kasse geprüft. Hubert Fleischer berichtete, dass die Kasse von Holger hervorragend, ordentlich und fachmännisch geführt wurde. Er bedankte sich für die 100%ige Arbeit und schlug vor, dem Kassierer Entlastung zu erteilen.

5. **Wilfried Orbach** beantragte die Entlastung des Vorstands. Die Versammlung stimmte - bei Enthaltung des Vorstands – einstimmig für die Entlastung.



51688 Wipperfürth, Oberkemmerich 2a

Tel: (02267) 7516

Fax: (02267) 80970

Mobil: 0171 3771235

eMail: info@doermbach.de

Wilfried dankte dem Vorstand im Namen der Versammlung und des ganzen Dorfes für die geleistete Arbeit.

6. Die vorsorglich auf die Tagesordnung gesetzte „eventuelle Nachwahl zum Vorstand“ kam mangels Kandidaten nicht zum Tragen.

7. Als **Kassenprüfer** wurden **Hubert Fleischer** und **Hubert Eschbach** wiedergewählt.

8. Dietmar Klein berichtete dann über die für das **Geschäftsjahr 2023/2024 geplanten Aktivitäten und Termine**, die in diesem Heft auf Seite 35 nachzulesen sind.

9. TOP „**Verschiedenes**“: Hier wurden u. a. folgende Themen angesprochen:

- * Ein Dorfwettbewerb findet 2023 nicht statt.
- * CDU-Ratsmitglied Wilfried Orbach gab „Einblicke“ in die Politik: u.a. Straßenausbau Alte Landstraße, Homburger Weg, Bau Feuer-

wehrgerätehaus und weitere Bauprojekte.

- * Windräder - was ist heute möglich? Gibt es eine Planung?
- * Heftig diskutiert wurde über die Parksituation, vor allem in der „Eibachstraße“ und im „Pohler Garten“. Durch immer mehr Bebauung bei gleichzeitigem Wegfall von Stellplätzen kommt es zunehmend zu Ärgernissen und gefährlichen Situationen, auch für die vielen Schul- und Kindergartenkinder, die hier unterwegs sind. Der Vorstand wurde beauftragt, einen Antrag an Politik und Verwaltung zu formulieren! Als Erstmaßnahme könnten z. B. Parkflächen gekennzeichnet werden.
- * Mit einem Kompliment von Karin Fleischer an das Team des „Dorfgeflüster“ wurde der TOP abgeschlossen.

Dietmar Klein schloss dann den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung, bedankte sich für die Teilnahme und lud zum weiteren Verweilen bei Getränken und Würstchen ein. □

Ihr Fliesenfachmann

**Fliesen
Klement**

Fliesen - Platten - Mosaik - Naturstein - Silicon



Phil Klement

Oberer Kampacker 1
51789 Lindlar

☎ 01 78 / 356 354 7

✉ fliesenklement@gmail.com

🌐 www.fliesen-klement.de

Leuchte nur, Laterne, denn dein heller Schein leuchtet in die Ferne und lädt alle ein.

von Petra Feldhoff

Das erste Martinsfest veranstaltete der BV Scheel während der Pandemie 2021, weil Kindergärten und Schulen alle Martins-Veranstaltungen pandemiebedingt absagen mussten. Es war mit über 300 Besuchern ein voller Erfolg.

Sollte es 2022 eine Wiederholung geben? Würde eine solche Veranstaltung überhaupt funktionieren, wenn alles wieder fast normal läuft, wenn Martinszüge in Schulen und Kindergärten wieder stattfinden, wenn alle mit ihren bunten Laternen schon anderswo unterwegs sind?

Schnell stand für den Bürgerverein fest: Wir machen es einfach – und die Resonanz war mit über 400 Besuchern überwältigend.

Mit den Erfahrungen aus dem Vorjahr hatte Antje Sauermann die Weckmann-Bestellungen per E-Mail und PayPal oder auch ganz klassisch mit Zettel und Münzen an der Haustür schnell organisiert. Mehr als 300 Weckmänner wurden im Brunnen an die Besucher ausgegeben.



Die Getränke waren rechtzeitig heiß, als am 11. November ab 17 Uhr Scharen von Kindern mit bunten Laternen in Begleitung ihrer Eltern oder auch Großeltern in den Park strömten. Die meisten waren dem Aufruf gefolgt und hatten eigene Tassen und Becher mitgebracht – Einwegbecher sollten schließlich vermieden werden und Corona war ja immer noch da!



Der Musikverein Frielingsdorf war mit ca. 30 Musikern angetreten und spielte zwischen den lodernden Feuern bekannte Martinslieder, die die Besucher mehr oder weniger textsicher mitsingen konnten.



Zwischen Martinsliedern, spielenden Kindern mit bunten Laternen und bei angeregten Gesprächen wunderte es auch keinen, dass Glühwein, Kinderpunsch und Kakao, die gegen eine Spende an die Besucher verteilt wurden, schon nach kurzer Zeit leer waren, und das Fest wie geplant gegen 20 Uhr beendet war. Schade, doch wir dürfen uns schon auf das nächste Martinssingen dieses Jahr im November freuen. □





Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Wir bieten Einzel-, Zweibett-, Doppel-, Mehrbettzimmer,
Ferienwohnungen für 1-5 Personen mit komplett eingerichteten Küchen / Kochgelegenheiten ●
SAT-TV ● ISDN-Zimmertelefon ● kostenloser VDSL/WLAN-Zugang ● Zentralheizung ganzjährig ●
Aufzug ● bedingt rollstuhlgerecht ● separate Eingänge

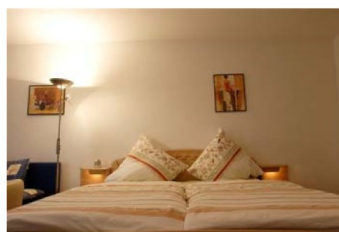
Für Urlauber (Singles, Familien, Wanderer, Radfahrer, Golfer, Hundebesitzer), Berufspendler,
Geschäftsreisende und Monteure / Monteurguppen bestens geeignet.

Äußerst ruhige Lage direkt am Waldrand in wunderschöner Gartenanlage.

Terrassen ● Balkone ● überdachter Außensitzplatz mit Grillmöglichkeit ● Kneipp-Wassertretbecken
● Liegewiese ● Kinderklettergerüst mit Sandkasten ● großer Parkplatz sowie Garage

Ganzjährig geöffnet ● ca. 7 km bis zur A4 ● ca. 40 km bis Köln ● günstig für Messebesucher ●
ca. 4 km bis zum Industriepark „Klause“

**Sehr gerne auch Langzeitwohnen / „Wohnen auf Zeit“ / Monatspauschalen /
Überbrückung Probezeit!**



Umweltschutz statt Festkleben

von Dietmar Klein

Wir wollen aktiv selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten! Wir wollen den Wanderern und den Touristen ein sauberes Umfeld bieten! Das war schon immer das Credo des Bürgervereins, seitdem im Jahre 2001 erstmals der wilde Müll eingesammelt wurde.

Deshalb trafen wir uns auch in diesem Jahr am letzten Samstag im März um 10:00 Uhr wieder am Dorfhaus. Das Wetter war zwar ungemütlich nasskalt, aber das war uns egal! Auf mehrere Gruppen aufgeteilt, machten wir uns mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet auf in alle Himmelsrichtungen: die einen nach Dassiefen, die anderen zu den Sportstätten, zum Spielplatz, zum Lüh, nach Oberlichtinghagen, Zäunchen und - wie der Verfasser dieses Artikels mit Erich Lenz - auch in Richtung Eibach und Neuenberg.

Zunächst begegnete uns im Ort niemand. Das Dorf wirkte an diesem Samstagvormittag wie verlassen. Erst in Eibach kamen uns mitten auf der Straße vier Gänse entgegenwatschelt. Auch das macht den Reiz unserer Heimat aus! Wir fanden am Straßenrand hier und da eine weggeworfene Getränkedose oder kleinere Papierreste. Im Großen und Ganzen war das Aufkommen an wildem Müll jedenfalls deutlich geringer als in den vergangenen Jahren. Das blieb auch im weiteren Verlauf der Strecke bis zur Ruine Neuenberg und am Zwergenloch so.

Nach zwei Stunden Müllsammeln trafen wir wieder am Dorfhaus ein. Auch bei den anderen Gruppen das gleiche Bild: Die Müllmenge war insgesamt deutlich geringer als in der Vergangenheit. Das könnte auf ein gesteigertes Umweltbewusstsein hindeuten. Es könnte aber auch einfach nur dem schlechten Wetter der vergangenen sechs Monate geschuldet sein. Jeden-

falls lässt sich aber feststellen, dass die Abfallkörbe, die vom Bürgerverein an vielen Stellen aufgestellt wurden, rege genutzt werden und offensichtlich zur Reduzierung des Aufkommens an wildem Müll beitragen. So stellte sich jedenfalls die Situation in den vorgenannten Bereichen dar.

Ein ganz anderes Bild zeigte sich hingegen am westlichen Rand des Ortes, nämlich im Umfeld der Glascontainer, des DRK-Altkleiderbehälters, der dortigen Bushaltestelle und des Willkommen-Schildes. Anscheinend gibt es immer noch Zeitgenossen, die der Meinung sind, man könne dort einfach zusätzlich Müll ablagern; es werde schon jemand kommen, der diese Abfälle entsorgt.



Als uns der BLZ-Fotograf besuchte, hatten wir gerade die Mittagspause mit Erbsensuppe, Würstchen, Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen begonnen. Einige Müllsammler waren schon weg, eine andere Truppe war noch unterwegs. Insgesamt ca. 20 Teilnehmer, darunter 5 Kinder, beteiligten sich an der diesjährigen Aktion.

Foto: NICKEL PHOTOGRAPHY - Olaf-Wull NICKEL

Am Dorfhaus angekommen, gab es für alle Beteiligten einen leckeren Erbseneintopf mit Würstchen und anschließend zum gemütlichen Teil noch Kaffee und Kuchen.

Insgesamt hatte sich das Müllsammeln mal wieder gelohnt. Bei den Teilnehmern blieb das schöne Gefühl, selbst einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet zu haben.

Erfreulicherweise war auch die Bergische Landeszeitung mit einer Reporterin und einem Fotografen anwesend, um über unsere Aktion zu berichten.

Was lernen wir daraus? Es muss sich niemand auf der Straße festkleben, um öffentlichkeitswirksam auf den Klimaschutz hinzuweisen. Jeder hat die Möglichkeit, selbst einen wesentlich sinnvolleren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Jetzt kann der Frühling endlich kommen! Die Wanderwege sind wieder von Müll befreit. □

Gemeinschaft erleben

von Maria Lenz

Jahresabschluss-Kaffeetrinken der Gruppe „Aktiv im Park“

Ein herbstlich gedeckter Kaffeetisch, Kerzenlicht, Kaffeeduft, süßes und herzhaftes Gebäck...

Wir, das „Team zur Pflege des Dorfparks“ hatten eingeladen.

Pünktlich um 15.00 Uhr am 8. November 2022 kamen Tanja, Vitali, Irina, Andrej, Karina, Helena, Valentina u.a. Sie überraschten uns mit herzhaften, gerade frisch zubereiteten noch lauwarmen Kartoffelpfannkuchen. Mmmh lecker!

Kennengelernt hatten wir die ukrainischen Mitbürger, die gegenüber des Parks ein vorübergehendes neues Zuhause gefunden haben, im Oktober. Als wir uns zur monatlichen Parkpflege (Unkrauthacken, Laubkehren usw.) trafen, kamen sie spontan dazu und packten fleißig mit an.



Viele Hände – schnelles Ende!

Beim anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken - wobei Tanjas Handy die Übersetzungsarbeit übernahm - entstand die Idee, uns im November zum Abschluss der „Gartensaison“ im Dorfhaus zu treffen; denn die ukrainischen Damen wollten uns gerne mit Selbstgebackenem eine Freude bereiten.



So verbrachten wir einen schönen Nachmittag miteinander, tauschten unsere Namen aus, erzählten und lachten (Heike erwies sich als kompetente Dolmetscherin). Am Ende sprachen wir eine Einladung zum Martinsfest im Dorfpark am 11.11.22 aus.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! □

Adventssingen im Park

Tolle und sehr erfolgreiche Spendenaktion für Indische Kinder

Text und Fotos von Simone Nickold



Beim Adventssingen am 11.12.2022 im Scheeler Park hatten Lotta, Greta, Tom und Hennes im Rahmen eines Schulprojektes die wunderbare Gelegenheit, die zuvor liebevoll und mit viel Engagement selbst gebastelten Deko-Schmuckstücke sowie selbst gebackene Leckereien zugunsten der „Indienhilfe Köln e.V.“ an einem schön geschmückten Stand zu verkaufen und Spenden zu sammeln.

Das eigens dafür gestaltete Plakat informierte über das Projekt. Es war für die Kinder eine wichtige und



tolle Erfahrung, durch ihren eigenen Einsatz die stolze Summe von knapp über 350,00 € gemeinsam am nächsten Morgen an ihre Lehrerin Frau von Leoprechting zu übergeben, die diese dann an die Organisation weiterleitete.

Lotta, Greta, Tom und Hennes - und natürlich auch wir Eltern - bedanken sich ganz herzlich beim Bürgerverein Scheel für diese großartige Möglichkeit. Unser Dank geht weiterhin natürlich auch an alle, die den Verkauf / die Spendenaktion so großartig unterstützt haben.

**Toll, dass so etwas möglich ist!
Ganz herzlichen Dank!**



Stimmungsvolles Ambiente Text und Fotos von F.-J. Saueremann

Der Stand für die Indienhilfe war etwas Neues und eine echte Bereicherung beim Adventssingen! Doch die bewährten Angebote wie frische Waffeln, Glühwein, Kakao, Kinderpunsch, Kaltgetränke, Plätzchen und Süßigkeiten gab's natürlich auch!

Mangels instrumentaler Begleitung mussten die Advents- und Weihnachtslieder a capella gesungen werden - eine Herausforderung, die der ca. 60-köpfige Scheeler Chor aber hervorragend meisterte. →

SASCHA HABERNICKEL

Meisterbetrieb · Sanitär · Heizung · Klima

Regenerative Energietechnik · Moderne Badgestaltung

**Jetzt mit
24-h-Service für Sie...**

www.sascha-habernickel.de

Jan-Wellem-Str. 2 · 51789 Lindlar-Frielingsdorf

Tel. 0 22 66 / 46 53 77

E-Mail: info@sascha-habernickel.de

Ein Weihnachtsbaum auf der Bühne, Lichterketten, Feuertonne und Schwedenfeuer sorgten für ein wenig Adventsstimmung, auch wenn die milden Temperaturen nicht unbedingt winterlich anmuteten.

Die Fenster des „Haus im Park“ hatte Petra Feldhoff schon zum ersten Advent festlich dekoriert. Diese und den beleuchteten Weihnachtsbaum am Parkingang wollten wir uns auch von der aktuellen Energiekrise nicht vermiesen lassen. Zum Glück ist der Energieverbrauch dank LED-Technik minimal und verursacht nur geringe Kosten.

Beim Adventssingen löste sich auch das Fragezeichen in einem der Fenster auf: Hier stand jetzt eine stilisierte Krippe, in Handarbeit gebaut von Rebecca Leske, Petra und Georg Feldhoff. Sie war der Endpunkt des Krippenweges, der sich durch ganz Scheel zog. Die Idee kam von Maria und Marko Feldhoff. Sie waren im vorangegangenen Jahr beteiligt an der Gestaltung des Krippenwegs, der sich von der Pension Waldesruh bis zur Krippe in der Kirche erstreckte.



DER Startschuss in den perfekten Urlaub, beginnt für Sie bei Ihrem Urlaubsprofi in Lindlar.



DER Touristik Partner-Unternehmen
Reiseagentur Lindlar
 Martina Cürten-Peters und Nadine Fischer GbR
 Eichenhofstr. 1 · 51789 Lindlar
 t: + 49 22 66 – 90 14 140
 info@reiseagentur-lindlar.de



Die noch vorhandenen Stationen baute Marko mit Unterstützung der ganzen Familie an verschiedenen Standorten wieder auf.

Eine sehr schöne Idee - gut in Szene gesetzt!

Vielen Dank an alle Beteiligten! □



Osterfeuer 2023

von Dustin Wild

Zwei Jahre mussten wir während der Corona-Pandemie auf unser geliebtes Osterfeuer verzichten. Bereits 2022 konnten wir es wieder veranstalten und das mit riesigem Erfolg. Das Wetter war grandios und die Besucherzahlen sprengten alles, was wir uns nach der Zwangspause vorstellen konnten.

Nach so einem Super-Comeback haben wir uns natürlich umso mehr auf das diesjährige Osterfeuer mit Euch gefreut.

Ein weiterer Grund für unsere große Vorfreude: Leider mussten wir mit unserer großen Prunksitzung ein weiteres Jahr aussetzen, weil die Rahmenbedingungen und fehlende Planungssicherheit es nicht möglich machten, mit gutem Gewissen eine Prunksitzung zu veranstalten. Umso schöner ist es, dass wir das „Osterfeuer-Fest“ dieses Jahr dafür deutlich größer ausfallen lassen konnten.

Neben einer Hüpfburg, einem Kinder-Osterfeuer und dem großen Osterfeuer ist dieses Jahr die Band „The Hix“ aufgetreten und hat für gute Stimmung gesorgt. Außerdem konnten wir dieses Jahr zusätzlich zu saftigen Grillkoteletts und Würstchen auch frische Pommes und Currywurst anbieten.



Die Scheeler Feuerwehr musste beweisen, dass sie nicht nur löschen, sondern auch ein (Oster-)Feuer entzünden kann. Das war nicht so einfach nach dem ergiebigen Dauerregen am Karfreitag, der das gesammelte Brennmaterial nochmal kräftig durchnässt hatte.

Auch „Petrus“ meinte es 2023 gut mit uns. Wir konnten bei Superwetter einen wundervollen Abend im Trockenen verbringen. Zwar hatte es noch einen Tag zuvor geregnet, was die Wiese sehr matschig machte, jedoch waren die Besucherzahlen, wie schon im Vor-



Löschgruppenführer Bernd Feldhoff konnte schon am späten Nachmittag zahlreiche Gäste begrüßen.

Getränke Ufer

Bei uns wird Service groß geschrieben



- reichhaltiges Sortiment
- kompetente Beratung
- Lieferservice
- gekühlte Getränke



Pappelweg 2, 51789 Lindlar - Brochhagen
Telefon: 02266 / 8958 und 02266 / 4399

jahr extrem gut. Wir möchten uns in diesem Zuge bei allen bedanken, die mit uns einen schönen Abend verbracht haben und hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder mit so vielen Besuchern feiern können.



Für viele kleine Gäste der Höhepunkt: Schon um 17 Uhr wurde das Kinder-Osterfeuer entzündet.



Live-Musik beim Osterfeuer: Die Band „The Hix“

In diesem Jahr konnten wir auch wieder Lose an den Haustüren in unserem Brandbezirk verkaufen, diesmal jedoch nicht wie früher in Verbindung mit unserer Prunksitzung, sondern im März, kurz vor dem Osterfeuer.

Zusätzlich hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit, eine Extra-Verlosung zu machen, bei welcher ein hochwertiger Gasgrill verlost wurde. Diesen Extra-Preis konnte allerdings nur gewinnen, wer beim Osterfeuer dabei war und dort Lose gekauft hatte. Der glückliche Gewinner dieses Jahr war Mark Schleyder.

Die übrigen Gewinner wurden ebenfalls live beim Osterfeuer gezogen. Die Gewinnliste finden Sie nebenstehend.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich. Die Gewinne können bis zum **08.05.2023** unter der Telefonnummer **0163-2146163** abgerufen werden.

Gewinnliste 2023

Los-Nr.	Gewinn
1690	50 €
3977	100 €
0111	250 €
5500	Rundflug für 2 Personen
5600	Ballonfahrt für 2 Personen
2928	1 Spanferkel (Grill und Griller stellt die Feuerwehr)



Auf die teilweise etwas schlammigen Bodenverhältnisse rund ums Osterfeuer waren die meisten „erfahrenen“ Gäste gut vorbereitet. Zur „Rettung“ einiger im Schlamm stecken-gebliebener Kinder war die Feuerwehr schließlich nicht weit! Für die Kids war's ein Riesenspaß!

Dank Hüpfburg kam bei den Kindern keine Langeweile auf. Die meisten dürften nach dem „Auspowern“ an der frischen Luft auch gut geschlafen haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Osterfeuer 2024. Auch nächstes Jahr sammeln wir wieder im Vorhinein Äste, Stämme und Sträucher bei Ihnen nach Absprache ein. □



In der Herbstausgabe 2022 des DORFGEFLÜSTER stellten wir Sophie Feldhoff als erste Feuerwehrfrau in der Scheeler Feuerwehr vor. Die Anzahl der Frauen hat sich jetzt verdoppelt. Neu dabei ist **Jolene Hahne**. Vielen Dank an Jolene aber auch an alle anderen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit!



Die Fotos in diesem Beitrag kommen von der Freiwilligen Feuerwehr Scheel und von Franz-Josef Sauermann

Sagen rund um **BURG NEUENBERG**

Es war einmal so fangen viele Sagen an.

Zehn Sagen von Rittern, Zwergen und einer treuen Herzogin vom Neuenberg habe ich für dieses Buch ausgewählt. Die Geschichten lehnen sich an historische Überlieferungen an. Sie wurden über Jahrhunderte hinweg weitererzählt, bis der Geschichtsforscher Montanus einige dieser Sagen vor 200 Jahren erstmals aufschrieb.

Es sind lokale Geschichten, mit Schauplätzen rund um Burg Neuenberg. Sie spielen auf Burg Eibach, dem Rittersitz Pentinghausen und in Scheel. Kindgerecht von mir nacherzählt, zum Greifen nah, zum Miterleben, lustig und geheimnisvoll.

Von einem Geist und einem bunten Pferd, von leckeren Brötchen und süßem Apfelkraut wird berichtet. Zu jeder Sage erfahrt ihr Wissenswertes über die Vergangenheit.

Die einzelnen Schauplätze könnt ihr bei einer Wanderung auch heute noch besichtigen und den Spuren der Geschichten folgen. Hilfreich ist dabei ein Lageplan im Einband.

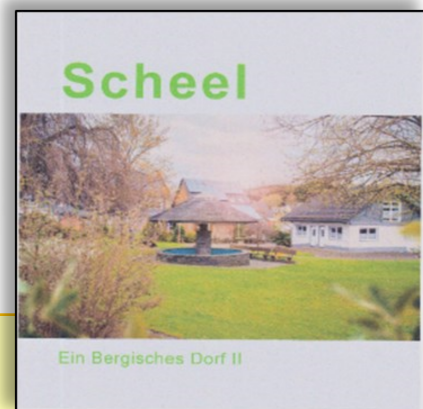
Es ist eine Lektüre für junge und alte Leser, die zum Lesen, Vorlesen und Träumen animiert, aber auch zu Ausflügen in dieses „sagenhafte“ Gebiet anregt.

Das Buch „Sagen rund um **BURG NEUENBERG**“ ist erhältlich:

- ◆ im **Treffpunkt Bücherwurm** an der Jan-Wellem-Straße in Frielingsdorf,
- ◆ Im **Bürgerbüro** des BV Scheel,
- ◆ bei **Lindlar Touristik**,
- ◆ in der Buchhandlung **Tim und Jan** in Lindlar und
- ◆ bei mir - **Dieter Orbach, Neuenbergstraße 6, in Scheel - Tel. 02266 6857**
- ◆ Online-Bestellungen:
<https://neuenbergersagen.de>



Der Preis beträgt **14,95 €**.
ISBN: 978-3-00-7-3-95-6



Übrigens: Auch das Buch „Scheel - Ein Bergisches Dorf II“ ist noch zu haben!
Es darf in keinem Scheeler Haushalt fehlen!

Bezugsmöglichkeiten:

- ◆ Im **Bürgerbüro** am 1. Mittwoch jeden Monats von 18:30 – 20:00 Uhr im **Haus im Park**
- ◆ **Abholung** bei **Franz-Josef Sauer mann, Knappenweg 11, Scheel** **Tel. 02266 2223**
bei **Manfred Fischer, Im Potthof 6, Scheel** **Tel: 02266 7208**
bei **Gisela Schulz, Alte Landstraße 86, Scheel** **Tel: 02266 4406175**
(Vorher bitte kurz anrufen, damit Sie nicht vor verschlossener Tür stehen!)
- ◆ oder Bestellung Tel. 02266 / 2223 - **wir liefern an Ihre Haustür!**
- ◆ auch **Postversand** möglich (+5,00 € Porto und Verpackung) - **rufen Sie uns an!**

Preis: 14,95 €

DAS FOTOGRAFISCHE ATELIER

Bewerbungsfotos, Familienshootings, Babybauch, Paarshooting, Newborn, Hochzeit, Portrait

Biometrisches Foto für den Führerschein - Umtausch

Graue, rosa oder DDR Papier-Führerscheine
(ausgestellt vor dem 1.1.1999):

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Jan. 2033
1953 - 1958	19. Jan. 2022
1959 - 1964	19. Jan. 2023
1965 - 1970	19. Jan. 2024
1971 oder später	19. Jan. 2025

Scheckkarten-Führerscheine
(ausgestellt ab 1.1.1999):

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem umgetauscht sein muss
1999 - 2001	19. Jan. 2026
2002 - 2004	19. Jan. 2027
2005 - 2007	19. Jan. 2028
2008	19. Jan. 2029
2009	19. Jan. 2030
2010	19. Jan. 2031
2011	19. Jan. 2032
2012 - 18.1.2013	19. Jan. 2033

Quelle: ADAC

Für den Umtausch benötigen Sie einen gültigen Personalausweis und ein biometrisches Foto

Daniela Fuchs, Fotografenmeisterin, Jan-Wellem-Straße 1, 51789 Lindlar

☎ 02266 4142



Sie suchen einen Imbiss für Ihre Veranstaltung? Dann sind Sie bei **easy Imbiss** genau richtig!

Bei uns gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Sie mieten den Imbiss und betreiben ihn nach kurzer Einweisung selbst.
2. Sie mieten den Imbiss mit Caterer und vollem Service.

Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot für Ihr Event.

easy Imbiss
Inh. Stefan Specht
web: www.easy-imbiss.de
mail: info@easy-imbiss.de
tel. 02266 463 28 83

Milchgeschäft Rausch (später Winterberg)

von Manfred Fischer

Bis 1956 führten die Eheleute Hubert und Berta Rausch in Scheel in dem noch heute erhaltenen Haus an der Eibachstraße 24, angrenzend an den heutigen Dorfpark, ein Lebensmittelgeschäft. Außer den einfachen Grundnahrungsmitteln, und dem, was der eigene Garten zu Hause nicht hergab, konnte man dort alles kaufen.



Die Nachfolger von Hubert Rausch waren Otto und Anna Rausch

Aufgrund ihres betagten Alters haben die beiden dann das Geschäft an den Neffen Otto Rausch und dessen Ehefrau Anna übergeben.

Das Geschäft führte Anna Rausch unterstützt von ihrer Tochter Irene, die zuvor ihre Lehre im Lebensmittelgeschäft Betti Frielingsdorf (Himmels Betti) in Frielingsdorf, in dem Haus der heutigen Bäckerei Schmidt, abgeschlossen hatte. Otto sorgte für den Unterhalt der Familie und ging weiterhin seiner Tätigkeit bei S+C nach und unterstützte die beiden nach Feierabend.



Irene Rausch (Blumberg) hinter der Verkaufstheke

Neben den damals üblichen Lebensmitteln bekam man Wasch- und Putzmittel, allerlei Kurzwaren, es gab die ersten Dosen mit Würstchen oder Süßigkeiten, wie Schokolade, Bonbons, Pralinen oder Plätzchen. Bestimmte Artikel wurden entsprechend der bevorstehenden Festtage im Schaufenster ausgestellt.

Man konnte bei Rauschs Spirituosen kaufen und, wie das Schild über der Ladeneingangstür zeigt, Flaschenbier. Beliefert wurde das Geschäft von der Kölner

Handelskette A & O, woraus später „Markant“ und die „Metro“ Gruppe hervorging. Aus den Buchstaben **A&O** machten die Rauschs ihren eigenen Werbeslogan – bei **Anna & Otto** kaufst du gut.

Nach Umbau und Renovierung 1960 haben Anna und Otto Rausch das Geschäft an Gertrud Winterberg weitergegeben, die in dem Laden unter anderem ein Milchgeschäft einrichtete. Nach der damals geltenden Milch-Hygieneverordnung war die Weitergabe von Frischmilch an Endverbraucher nur dem Händler gestattet, der für den Bezirk die Milch-Verkaufsrechte besaß. Die wiederum hatte damals für die Ortschaft Scheel der Inhaber des Milchgeschäfts Hubert Althoff in Frielingsdorf, der aufgrund der familiären Verhältnisse die Rechte an seine Tochter Gertrud Winterberg übertrug.

Die umliegenden Ortschaften, wie Zäunchen, Dassiefen oder Lichtinghagen wurden weiter von dem Milchgeschäft bzw. ihrem Bruder Heinz Althoff aus Frielingsdorf betreut, der mit einem Verkaufswagen seine Milchprodukte und Lebensmittel zu den Kunden nach Hause brachte. Gertrud



Lebensmittelgeschäft Hubert Rausch, in der Eingangstür Marianne Ufer (Stein)

Winterberg leitete das Geschäft, welches nun durch die Handelskette „Himmelreich“ vertreten war, alleine. Ihr Mann Hans (Hennes) arbeitete weiterhin bei S+C und trug so zum Lebensunterhalt der Familie bei.

Der Laden war sechs Tage die Woche von morgens 7 Uhr bis abends 19 Uhr geöffnet. Sonntags war bis 13 Uhr geöffnet und es gab dann zudem frisch geschlagene Sahne. Trotz der großzügigen Öffnungszeiten kam es nicht selten vor, dass Kunden auch nach Ladenschluss an der Tür klingelten und Milch oder einen Kasten Bier kaufen wollten. Einkaufen war damals in der Regel Frauensache, doch einige Männer übernahmen das gerne, blieben dabei schon mal bei

Gertrud in der gemütlichen Küche mit Kneipenfeeling bei dem einen oder anderen Bier oder einem Schnäpschen hängen.



Lebensmittelgeschäft Winterberg

Die Milch wurde täglich von der Molkerei in 20 Liter-Kannen, wie im Bild vor der Eingangstür des Geschäfts zu sehen, angeliefert und in einer Kühlung unter der Theke gelagert. Auf der Theke befand sich der Zapfhahn mit einem Pumpenhebel, der bei jedem Hub ¼ Liter Milch in die von den Kunden mitgebrachten Milchkannen förderte. Die damaligen Preise im Vergleich zu heute sind interessant.

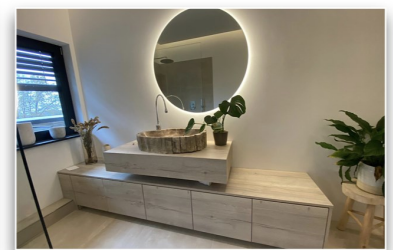
In der Zeit um 1964 kosteten Lebensmittel:

1 Ltr. Milch	0,50 DM (0,25 €)
1 Ei	0,21 DM (0,11 €)
1 kg Zucker	1,23 DM (0,63 €)
1 kg Mehl	1,06 DM (0,54 €)
1 kg Kartoffeln	0,29 DM (0,15 €)
1 kg Butter	7,58 DM (3,87 €)
1 kg Kaffee	16,61 DM (8,49 €)

Jährlich auf Fronleichnam gab's für die ganze Familie ein besonderes Vergnügen. Dann wurde

ein Ausflug nach Köln organisiert und man besuchte nebenbei die Lebensmittelmesse, auf der die aktuellen und neuesten Artikel fürs Weihnachtsgeschäft ausgesucht und geordert wurden.

Bei schönem Wetter genoss man gern die Zeit mit Nachbarn oder Verwandten unter den großen Lindenbäumen vor dem Haus mit Kartenspielen oder lustigen Späßen. →



WOOD-DESIGN GmbH
Pollerhofstraße 16
51789 Lindlar

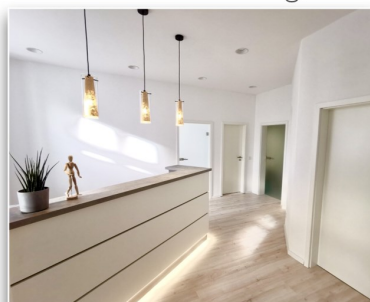
tel. 02266-47 89 244
mail. info@wood-design.de
web. www.wood-design.de

WOOD-DESIGN

www.wood-design.de

...wir realisieren Träume!

Beratung, Planung & Umsetzung





Das Geschäft mit spielenden Kindern mit Rollern vor dem Haus

Bei Winterbergs im Flur hing damals eines der wenigen öffentlichen Telefone im Ort, das von der Kundschaft oder den Nachbarn gegen Zahlung eines Obolus gern genutzt wurde, oder es wurde dorthin angerufen und die Winterbergs holten den gewünschten Gesprächspartner ans Telefon.

Nach Fertigstellung ihres Eigenheims im Jahre 1976 haben die Winterbergs das Geschäft eingestellt, es gab keinen Nachfolger und die Räumlichkeiten wurden zu Mietwohnungen umgebaut.



Dekoration des Schaufensters zur Osterzeit. Im Bild Marianne Ufer (Stein)

Durch die seinerzeit rasante Entwicklung des Lebensmittelhandels und der stetig wachsenden Discounter und Billiganbieter blieben auch die Tante-Emma-Läden nicht verschont und mussten ihr Dasein aus wirtschaftlichen Gründen einstellen. Danach war auch für die beiden verbleibenden Lebensmittelgeschäfte in Scheel absehbar, dass ihre Existenz auf lange Sicht nicht aufrechterhalten werden konnte. □

Haus für Physiotherapie

Unser neues Kursangebot 2023



Bei unserer Trainerin Tanja Rot können Sie unter :
02266 440134 ein Probetraining vereinbaren.

Termine nach Vereinbarung

Haus für Physiotherapie, Diana Haus, Jan-Wellem-Str. 1-3, 51789 Lindlar,
Tel: 02266 7940, info@hfp-lindlar.de

Unsere Kurse unsere Zeiten

Pilates <small>(ab 22. Mai 2023)</small>	Montags	16:20-17:00 Uhr
Starker Rücken Fit im Job <small>(ab 22. April 2023)</small>	Dienstags	17:00-17:45 Uhr
Rund um Fit <small>(ab sofort)</small>	Mo + Mi	18:00-19:00 Uhr
Hockergymnastik	Freitags	10:00-11:00 Uhr <small>(ab 31. März 2023)</small>

Was gibt es Neues ?

Wie begrüßen unsere neue Kollegin im Team,
Physiotherapeutin Carolin Bürstinghaus-Steinbach:

Staatlich anerkannte Physiotherapeutin



Krankengymnastik (KG)
Bobath Therapie
Lymphdrainage (MLD)
Flossing
Kinesio Taping

Sauwe:eder

von Manfred Fischer

Sauwetter

**Auch diesmal wieder mit Übersetzung
ins Hochdeutsche**

Lu:erste uus däm Finster ruus,
dann sühste kuum et Nooberschhuus,
et räant on saut an eenem Stöck,
bei sojet we:eden de Minschen verröckt.

Et ess so kaalt, wie en Novemberdaachen,
de Sonn mööt pöölen, söll mr saachen,
op nüss mie kannste hüek noch jet do:en,
mr denkt met Schrecken alt an mo:en.

De Schoofskälde, die hü:ert nit mie oppen,
mr kritt dn Hosten on dn Schnobben,
de Schnuute lööft, mr blieft am Rotzen,
brocht Hööfe Täschendööcher fö ze Potzen.

Mr weeß kuum dörsch dn Flur ze jo:en,
üvverall hätt mr Räändäacher sto:en,
mr kritt se eenfach nit mie drüh zesamen,
de Petrus söll sech langsam ens wat schaamen.

Do muss en Klempner ropp ens met dr Ziet,
dä dämm ens bei dän Krahnem süht,
de Kall, die brängt et Wasser nit mie vott,
em Keller schwemmen de E:epel alt em Hott.

On muss mr ens ruus töscher all dän Plästern,
et blievt am schödden, wie us Fässern,
mr sprenjt wien Haas met vill Jeföhl,
met langen Schochen üvver de Pöhl.

Mr traut sech kuum bes annen Strooßenrangk,
fö all dän Autos hätt mr jru:eßen Strangk,
süss es mr hell alt plästernass,
son We:eder, dat maat kennen Spass.

On schinkt demnächst de Sonn eenem obbet Fäll,
dann es eenem dat ze wärm janz schnell,
mr mööt dann, daddet noch ens rähnen däät,
nu mach et aus ens eener rääät. □

Schaust du aus dem Fenster raus,
dann siehst du kaum das Nachbarhaus,
es regnet und gießt an einem Stück,
bei so etwas werden die Menschen verrückt.

Es ist so kalt wie in Novembertagen,
die Sonne müsste strahlen, sollte man sagen,
auf nichts mehr kannst du heute noch etwas tun,
man denkt mit Schrecken schon an Morgen.

Die Schafskälte, die hört nicht mehr auf,
man bekommt den Husten und den Schnupfen,
die Nase läuft, man bleibt am Schnäuzen,
braucht viele Taschentücher zum Putzen.

Man weiß kaum durch den Flur zu gehen,
überall hat man Regenschirme stehen,
man bekommt sie einfach nicht mehr trocken,
der Petrus soll sich langsam mal was schämen.

Da muss ein Klempner rauf mal mit der Zeit,
der dem mal bei den Wasserhahn sieht,
die Kellerrinne, bringt das Wasser nicht mehr fort,
im Keller schwimmen die Kartoffeln schon im Hort.

Und muss man mal raus zwischen den Schauern,
es bleibt am Gießen, wie aus Fässern,
man springt wie ein Hase mit viel Gefühl,
mit langen Füßen über die Pfützen.

Man traut sich kaum bis an den Straßenrand,
vor all den Autos hat man großen Respekt,
sonst ist man gleich schon platschnass,
so ein Wetter, das macht keinen Spaß.

Und scheint demnächst die Sonne einem aufs Fell,
dann ist einem das zu warm ganz schnell,
man möchte dann, dass es noch mal regnen tut,
nun mach es uns mal einer recht. □

Wir sind bunt und halten zusammen (nicht nur Karneval)

von Petra Feldhoff

Die Planungen für den Rosenmontagszug beginnen auch beim Bürgerverein Scheel schon vor Weihnachten. Doch für diese Session stand für das bisherige „Team Rosenmontag“ fest, dass Veränderungen hermussten, weil die ganze Arbeit in der bisherigen Form nicht mehr geleistet werden konnte.

Im Anschluss an das Adventssingen fand sich jedoch schnell und unkompliziert ein neues Team um Antje und Jan Sauermann zusammen. Georg Feldhoff stand dem neuen Team für die organisatorischen Dinge gerne zur Seite. Für den Anfang sollte es in diesem Jahr keinen Wagen geben. Man wollte als Fußstruppe mit Bollerwagen starten.



Bei der Anmeldung stellte sich dann heraus, dass auch die anderen Gruppen im Vergleich zu früheren Jahren erheblich abgespeckt hatten oder in diesem Jahr gar nicht teilnehmen würden, sodass der Bürgerverein Scheel mit fast 50 Teilnehmern als eine der größten Gruppen im Frielingsdorfer Kinderzug vertreten sein würde.

Anfang Januar begann das große Basteln. Die Idee „Wir sind bunt und halten zusammen“ wurde mit viel Liebe zum Detail umgesetzt und es entstand eine beeindruckende Anzahl bunter Legosteine. Die wurden dann am Rosenmontag tatsächlich lebendig und verteilten fleißig große Mengen Kamelle an die begeisterten Jecken am Straßenrand.



www.pizzeria-lindlar.de

Öffnungszeiten

Di-Fr: 11:30-14:00 Uhr &
17:00 - 21:00 Uhr
Sa & So: 17:00 - 21:00 Uhr
Montags Ruhetag*



Trattoria Pizzeria



Pulcinella

St. Apollinarisweg 3 - 51789 Lindlar-Frielingsdorf

Tel. 02266-4792490

Mittwochs Familientag**

Pizza und Nudelgerichte
1,50 € günstiger!

(Gilt nicht für kleine / Jumbo Pizza)



*Außer an Feiertagen, dann ab 17 Uhr geöffnet und Dienstags geschlossen. An allen Feiertagen ab 17 Uhr geöffnet. **Außer an Feiertagen.

Besonderen Jubel lösten die vier großen Legofiguren aus, die mit sichtlich guter Laune die Gruppe begleiteten.



Und nicht wenige werden sich gefragt haben, wie man sich in diesen originellen Kostümen überhaupt bewegen kann und: wer steckt da drunter? Ein wirklich tolles Bild. Dafür ein riesiges Lob, herzlichen Glückwunsch an das neue „Team Ro-



senmontag“ des Bürgervereins und Danke, dass diese schöne Tradition weitergeführt wird. **Scheel Alaaf!**

senmontag“ des Bürgervereins und Danke, dass diese schöne Tradition weitergeführt wird. **Scheel Alaaf!**

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass das Wurfmaterial zum einen aus Geldern der Interessengemeinschaft Kinderzug Frielingsdorf und des Bürgerverein Scheel sowie dem eher symbolischen „Startgeld“ der Teilnehmer finanziert wurde. Hinzu kommen glücklicherweise großzügige Spenden von Firmen, Geschäftsleuten und auch Privatpersonen, denen das Brauchtum einfach am Herzen liegt.



Hierfür nochmals allen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. □

Hierfür nochmals allen ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung. □




BLUMEN-STÜBCHEN
Lindlar-Frielingsdorf - St.-Apollinaris-Weg 3
Tel. 02266/2716
Fax 4630084



Vor 50 Jahren ...

von F.-J. Saueremann

... wurde am 19. + 20. Mai 1973 der Park in der Dorfmitte mit dem neuen Brunnen offiziell eingeweiht. Nach nur gut einem Jahr Bauzeit feierten die damals ca. 600 Einwohner zwei Tage lang mit zahlreichen Gästen, darunter viel Prominenz aus Politik, Kirchen und Vereinen. Im 1. Scheeler Buch finden Sie dazu ausführliche Berichte.

Scheel wird außerdem Kreissieger des Rheinisch Bergischen Kreises beim Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden".

Im Landeswettbewerb belegt Scheel einen 3. Platz.

Zu der Zeit gibt es mehrere Ansichtskarten zu kaufen, u. a. die oben rechts abgedruckte, herausgegeben von einem in Aachen ansässigen Verlag. Ein genauer Blick zeigt, dass dieses Bild nachkoloriert wurde (so viele rote Dächer hat es in Scheel nie gegeben).

Auf dem Bild sind die markanten Bäume des Parks noch nicht zu sehen. Die wurden erst später gepflanzt. Auch der Grauwacke - Gedenkstein fehlt noch.

Unsere Chronik schreibt dazu: „Am 26.11.1973 findet eine Feierstunde im Park statt, die den Schlusspunkt der Feierlichkeiten zum Wettbewerb darstellen soll. Die Gemeinde hat einen Gedenkstein gestiftet, der offiziell übergeben wird. Der SPD-Bundestagsabgeordnete Bertram Blank pflanzt eine Hängebuche, einen von mehreren von ihm gestifteten Bäumen. Der Abschluss der Veranstaltung fand im Feuerwehrhaus statt.“ □



KÜR TEN | LINDLAR | ODENTHAL | SCHILDGEN | WIPPERFÜRTH

Ich bin ein ...

#bergischesdorfkind

Wie Tom Renken aus Odenthal.

#bergischesdorfkind

Und wir sind die Bank für die Menschen im Bergischen. Mit allen Leistungen und Angeboten, die Sie von einer modernen Bank erwarten, aber auch die eine Region wirklich stark machen. Wir unterstützen und fördern Bildung als auch Sport, halten Traditionen sowie unsere Kultur lebendig. Wir übernehmen Verantwortung und sind immer in der Nähe, wenn Sie uns brauchen – egal ob als Institution, Verein, Unternehmen oder Privatkundin und -kunde. Denn auch wir sind echt bergisch.



volksbank-berg.de

Volksbank Berg 

„Bergischer Heimatorden“ für Wolfgang Braun

von Alfred „Charlie“ Braun

Schon seit 1989 verleiht der **Karnevalsverein „Rot-Weiss“ Fenke 1964 e.V.** den „**Bergischen Heimatorden für Kultur, Frohsinn und Heimat**“. Verliehen wird er an Personen und Organisationen, die sich in besonderer Weise um Kultur, Frohsinn und Humor im näheren Umkreis verdient gemacht haben. So steht es in den Statuten für die Verleihung.

Der Vorstand des KV Fenke vergibt jährlich in einer gesonderten Vorstandssitzung den Orden nach Vorschlägen aus der Vorstandsrunde. Der erste Orden wurde an Eva Dellweg verliehen.

Im Jahr 2020 fiel die Wahl auf **Wolfgang Braun**. Leider verhinderten Corona und persönliche Terminschwierigkeiten zunächst die Ordensübergabe. Die offizielle Ordensverleihung konnte erst zum Karnevalsauftakt am 11.11.2022 bei der Sessionseröffnung in Vereinshaus des KV Fenke stattfinden. Das Foto zeigt **Marcel Sausner** bei der Übergabe der Urkunde an Wolfgang Braun.

In seiner Laudatio würdigte **Christian Geisler** die besonderen Verdienste von Wolfgang Braun im Sinne der Statuten. So steht Wolfgang Braun für den Karneval der Freiwilligen Feuerwehr Scheel, wo er u. a. als Büttенredner, als Mitglied der „Drei Dollen“ und 10 Jahre als Sitzungspräsident mitwirkte.

Ferner ist er fester Bestandteil des „Runden Tisches“, der treibenden Kraft im Dorfkarneval. Er kümmert sich tatkräftig um die Veranstaltungen zu Weiberfastnacht und nicht zuletzt war und ist er Mitorganisator bei der Planung, dem Bau und dem Erhalt des „großen“ Kreisels auf der Ente.

Wolfgang Braun reiht sich in eine illustre Schar von **Scheeler Ordensträgern** ein, als da sind:

- ◇ **Rolf Braun,**
- ◇ **der Bürgerverein Scheel,**
- ◇ **Günter Fahlenbock,**
- ◇ **Katharina „Kathrinchen“ Hagen,**
- ◇ **Josef „Jüppi“ Mohr,**
- ◇ **Horst Klein**
- ◇ und nicht zu vergessen die „**Melonies**“, aus deren Reihen mit **Rolf und Manfred „Manni“ Müller** zwei Ur-Scheeler geehrt wurden. □



SCHULTE NACHF.
TIEFBAU GmbH+Co.KG
IHR PARTNER VOR ORT



UNSER LEISTUNGSANGEBOT

- ➔ Pflasterarbeiten
- ➔ Natursteinverarbeitung
- ➔ Erd- Kanal- und Straßenbauarbeiten
- ➔ Verlegung von Versorgungsleitungen

Hansestraße 40 • 51688 Wipperfürth
Tel.: 02267 / 7000 Fax: 02267 / 80299
e-mail: info@tiefbau-schulte.de

SCHEELER MARKT

SELBSTGEMACHTES UND HANDWERK



Vatertag, den 18. Mai 2023

von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Dorfpark in Scheel

Der Erlös wird einem gemein-
nützigen Zweck zugeführt.

Wir freuen uns auf Sie
Bürgerverein Scheel e.V.



Dietmar Klein

Rechtsanwalt

St. Apollinarisweg 3

51789 Lindlar

Tel.: 02266/44814

E-Mail: info@rechtsanwalt-klein.com

Fax: 02266/46744

Internet: www.rechtsanwalt-klein.com

Tätigkeitsschwerpunkte:

Sozialrecht, Verkehrsrecht, Mietrecht, Familienrecht, WEG-Recht

Tätigkeit auch auf allen anderen praktisch relevanten Rechtsgebieten



In eigener Sache - Sind Sie Mitglied des BV SCHEEL?

Der Bürgerverein Scheel e.V. ist gemeinnützig tätig. Zweck und Aufgaben des Vereins sind in der Satzung definiert:

- ⇒ **Pflege und Unterhaltung öffentlicher Ruheplätze, Spazierwege und sonstiger öffentlicher Einrichtungen in den Ortschaften Scheel, Dassiefen, Eibach, Zäunchen und Oberlichtinghagen.**
- ⇒ **Die Pflege heimatlichen Brauchtums.**
- ⇒ **Die Erhaltung von Naturdenkmälern.**
- ⇒ **Die Förderung des Miteinanders im Dorfleben.**
- ⇒ **Die Integration von Neubürgern.**
- ⇒ **Die Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität.**

Die dafür notwendigen Ausgaben werden in erster Linie durch die Mitgliedsbeiträge der 364 Mitglieder (Stand 31.12.2022) gedeckt. Darunter gibt es viele Familienmitgliedschaften. In vielen Familien war und ist es selbstverständlich, dass beide Partner Mitglied sind und bei manchen auch noch die schon erwachsenen Kinder, die noch im Haushalt leben.

Weitere wichtige Einnahmequellen sind die Überschüsse aus den jährlichen Dorffesten „TREFF in SCHEEL“ sowie gelegentliche Spenden.

Wir fragen die alteingesessenen, vor allem aber auch die vielen neu zugezogenen Mitbürger:

„Sind Sie Mitglied des Bürgerverein Scheel e.V.?“

Wenn nicht, würden wir uns freuen, wenn Sie sich entschließen könnten,

- Mitglied (Jahresbeitrag 13,00 €) zu werden,
- oder eine Familien-Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 19,00 €) für sich selbst und Ihren Partner/Ihre Partnerin oder weitere Familienmitglieder abzuschließen.

Auf unserer Homepage www.bv-scheel.de finden Sie unter dem Menüpunkt „Verein“ und „Mitgliedschaft“ eine Beitrittserklärung zum Herunterladen. Diese übergeben oder senden Sie bitte unterschrieben an: **Holger Steinbach, Knappenweg 1a, 51789 Lindlar** oder ein anderes Vorstandsmitglied.

Aktuell beträgt der **Jahresbeitrag 13,00 €** und für jedes weitere Haushaltsmitglied - soweit eine Mitglied-

schaft gewünscht wird - **6,00 €** (Ehefrau, Lebenspartner/-in und Kinder ab 18 Jahre im gleichen Haushalt lebend).

Gerne würden wir Sie auch in unserem **Bürgerbüro jeden ersten Mittwoch im Monat, von 18:30—20:00 Uhr im Haus im Park** begrüßen und als neues Mitglied aufnehmen!

Dort könnten wir uns persönlich kennenlernen, Ihre Fragen beantworten und Ihre Anliegen und Anregungen aufnehmen!

Wie wär's? Sehen wir uns?

Der BV Scheel hofft auf Ihre Unterstützung!

BV SCHEEL - Der Vorstand

□

„Bitte teilen Sie uns Ihre Email-Adresse mit!“ ...

... haben wir in der letzten Ausgabe des „Dorfgeflüster“ gebeten. Leider funktionierte die angegebene Email-Adresse nicht. **Sorry vielmals! Der Fehler ist jetzt behoben!**

Wie schon früher erklärt, haben wir nicht mehr die Möglichkeit, schnell und kostengünstig regelmäßig Rundschreiben zu verteilen. Wir möchten unsere Mitglieder aber weiterhin zuverlässig auf dem Laufenden halten und haben bereits damit begonnen, unsere Info's per Email zu übermitteln!

Dafür brauchen wir auch Ihre aktuelle Email-Adresse! Bitte mitteilen an:
member@bv-scheel.de

Ihre Email-Adresse wird ausschließlich für die Zusendung von Einladungen und Informationen des Bürgerverein Scheel verwendet. Sie wird keinesfalls an Andere weitergegeben oder für andere Zwecke genutzt!

Falls Sie irgendwann keine Info's mehr erhalten möchten, reicht eine Email oder ein Anruf, um Ihre Adresse aus dem Verteiler zu löschen!

□

Ganz Scheel „eine Baustelle“

von F.-J. Sauermann



Die 2 neuen Häuser „Im Sonnengarten“ mit ca. 24 Wohnungen sind fast fertig und schon teilweise bezogen.



Beim neuen Feuerwehrgerätehaus sind die Fundamente gegossen. Die Ausmaße lassen sich schon erahnen.



Das DRK hat in den bestehenden Räumlichkeiten bereits mit dem Umbau begonnen. Der Anbau kann erst starten, wenn das alte Feuerwehrhaus weg ist.



Der Bau der Erschließungsstraße „Im Blumengarten“ von der Straße „Im Pohler Garten“ aus sollte eigentlich schon im März starten. Ca. 18 Häuser sollen dann hier entstehen.



Der „Homburger Weg“ nimmt langsam Gestalt an. Die Bewohner im unteren Bereich können ihre Häuser schon seit Weihnachten wieder über eine Teerdecke erreichen. Im weiteren Verlauf sind

die Einfahrten „Zum Kampacker“ und „Zum Dornbusch“ schon gebaut. An der Ecke „Homburger Weg“ / „Alte Landstraße“ wurde noch gebaggert, als am 11.04. diese Fotos entstanden.



An der „Alten Landstraße“ ist noch Geduld gefragt.

Wenn der „Homburger Weg“ und die „Alte Landstraße“ fertig sind, wird der Lagerplatz am Ortsausgang Richtung Eibach zurückgebaut. Spätestens dann müsste auch die Eibachstraße repariert werden, die unter dem Baustellenverkehr sehr gelitten hat!



Wahre Schönheiten - die einjährigen Sommerblumen

von Marianne Frielingsdorf

Wer wünscht sich nicht einen Garten wie Großmutter ihn hegte und pflegte? Üppige Gemüsebeete, bepflanzt mit Erbsen, Möhren und Bohnen, dazu würzige Kräuter und farbenprächtige Blumen. Eine Vielfalt die man heute insgeheim sucht, aber nur selten findet.

Großmutter verbrachte sehr viel Zeit im Garten, vor allem um Gemüse für den täglichen Bedarf zu ziehen. Doch so ganz ohne Blumen konnte auch sie nicht auskommen. War Gemüse abgeerntet und hier und da eine Stelle im Beet frei geworden, so säte sie schnell eine Handvoll Sommerblumen. Aber wer kennt sie noch die einjährigen Sommerblumen? Sie geraten so langsam in Vergessenheit.

Heute werden uns meistens Sommerblumen im Topf angeboten, die schon voll in der Blüte stehen. Leider wünschen sich die meisten Kunden das so. Die bunten Pflanztische in den Gartencentern verleiten geradezu zum Großeinkauf. Obwohl diese Gewächse prächtig anzuschauen sind, welken sie doch leider oft viel zu schnell dahin. Zudem reißen sie ein dickes Loch in unseren Geldbeutel und unser Frust ist groß wenn die tollen Blumen sehr schnell vergehen. Doch schnelllebige Pflanzen kurbeln nun mal den Konsum an.....

Großmutter dachte da anders. Sie hatte Zeit, legte die Samen sorgfältig in die Erde und wartete ab, was daraus wird. Sie schaute beim Keimen zu und hatte Zeit zuzusehen, wie die Pflanzen sich langsam entwickelten. Und wie freute sie sich, wenn die ersten Blüten sich zeigten, wenn der Garten sich in ein Meer von bunten Blumen verwandelte.

Dicke Sträuße ihrer Lieblingsblumen holte sie sich, wann immer sie Lust da-

zu hatte. Denn wie bei so vielen Pflanzen: Je mehr geschnitten wird, umso mehr Knospen wachsen nach. Gerade die Einjährigen treiben immer wieder neu aus, denn ihr Lebenszyklus währt nur einen Sommer lang.

Ohne Sommerblumen war der Garten früher nicht perfekt. Ausdauernde Stauden standen eher selten in den Gemüsegärten. Der Vorteil von Einjährigen war, dass sie von Jahr zu Jahr auf andere Beete wechseln konnten und manche wie Mandelröschen, Levkojen oder Atlasblume wurden jedes Jahr wieder gesät.





KAMIN- UND OFENBAU

Die Ofenmanufaktur

Ihr Spezialist für individuell geplante und gebaute Kamine und Kachelöfen sowie für Qualitätskaminöfen



Fahlenbock Kamin- und Ofenbau lädt Sie herzlich ein.

Der neue Ausstellungsraum der Ofenmanufaktur, Alte Ommerbornstraße 8, 51789 Lindlar-Frielingsdorf steht allen Interessierten offen. Es erwarten Sie:

- > gemauerte **Kamin- und Ofenanlagen**, eine Auswahl an **Kaminöfen** der Firmen Hase und Drooff sowie Kaminzubehör
- > eine Fachberatung zu Kaminöfen, Kaminen, Grund- und Kachelöfen, Edelstahlschornsteinen sowie **Altanlagen und Sanierungen**
- > **umfassender Service** wie z. B. Schornsteinberechnung, -verkauf und -montage sowie Wartung, Ofenreinigung und Zubehörverkauf

DIE OFENMANUFAKTUR

Inhaber: Lars Fahlenbock | Ofen- und Luftheizungsbaumeister
Alte Ommerbornstraße 8 | 51789 Lindlar | T: 02266 4400412 | info@kamin-ofen-bau.de

www.kamin-ofen-bau.de

Nach dem Verblühen knipste man die Samen heraus und hatte somit schon das neue Saatgut für die nächsten Jahre. Manchmal zog man die Pflänzchen auf der Fensterbank vor, pikierte sie in kleine Töpfchen, um sie dann im Garten schneller zum Blühen zu bringen. Und hatte man ganz viele Pflanzen, dann wurde über den Gartenzaun getauscht. „Gibst du mir ein paar Löwenmäulchen, dann bekommst du von mir Zinnien und Sommerastern“. So wurden die Einjährigen auch als kleines Geschenk unter Freunden und Verwandten verteilt.

Zudem konnten damals die einjährigen Sommerblumen in jeder Gärtnerei gekauft werden. Doch dieses Geschäft lohnt sich nicht mehr, da es sehr viel Mühe kostet die kleinen Pflanzen vorzuziehen. Nur sehr vereinzelt werden Astern, Zinnien und Co noch angeboten - sie sind zu Raritäten geworden.

Doch wir können selbst wieder aktiv werden und uns um die Blührefreudigen bemühen. Säen wir ab Ende März unsere Sommerblumen in kleine Kisten auf der

Fensterbank und wenn wir sie dann vereinzeln müssen, dann fangen wir auch schon an, einige davon zu verschenken. Ab Mitte Mai können alle kleinen Zöglinge in den Garten gepflanzt werden oder man sät sie erst dann breitwürfig aufs Beet aus. Dabei sollte man ein wenig drauf achten, dass sie nicht zur Schneckenmalzeit werden, denn gerade die Seltenen schmecken besonders gut.

Besinnen wir uns wieder auf die wunderschöne Pracht der Sommerblumen! Sie bringen einen Sommer lang Freude und Artenvielfalt in unsere Gärten und damit das Summen der Insekten zurück. Die Zeit ist heute so schnelllebig geworden, da müssen wir die Hektik nicht auch noch in unsere Gärten bringen. Die heute übliche immer wieder wechselnde Beetbepflanzung macht viel Arbeit, ist teuer und auf Dauer gesehen eher trist. Richtige Gärtner haben Geduld und freuen sich umso mehr über ihren Erfolg. Was ist schöner als ein Spaziergang durch ein duftendes Blütenmeer im Garten. Da kommen doch die Gartenträume der Kindheit zurück.



shs Ges. für Schlüsselfertiges Bauen mbH
Town & Country Lizenz-Partner



**Sicher &
sorgenfrei bauen!**

Ihr regionaler Partner aus 51789 Lindlar - Klauser Str. 76
➔ info@traumhaus-shs.de ☎ 02266 - 47 13 61



Wir beraten Sie gern!

www.Traumhaus-shs.de



Zeichnung von Marianne Frielingsdorf

Als Anregung hier eine kleine Tabelle mit ein paar wunderschönen Sommerblumen:

1	Trichterwinden	<i>Ipomoea indica</i>
2	Ringelblumen	<i>Calendula officinalis</i>
3	Reseda	<i>Reseda odorata</i>
4	Löwenmäulchen	<i>Antirrhinum majus</i>
5	Hornveilchen	<i>Viola cornuta</i>
6	Sommeraster	<i>Callistephus chinensis</i>
7	Jungfer im Grünen	<i>Nigella damascena</i>
8	Schmuckkörbchen	<i>Cosmo bipinnatus</i>
9	Bunte Wucherblume	<i>Chrysanthemum carinatum</i>
10	Atlasblume	<i>Godetia grandiflora</i>
11	Fuchsschwanz	<i>Amaranthus caudatus</i>
12	Zinnien	<i>Zinnia elegans</i>
13	Strohblume	<i>Helichrysum bracteatum</i>
14	Levkojen	<i>Matthiola incana</i>
15	Kapuzinerkresse	<i>Tropaeolum majus</i>

Trichterwinden winden sich schnell an Zäunen empor und zusammen mit **Kapuzinerkresse** ergeben sie schnell einen blühenden Sichtschutz.

Hornveilchen sollten sich selbst aussäen dürfen, dann erscheinen sie an Stellen wo man sie nicht vermutet.

Strohblumen dürfen in keinem Garten fehlen, denn die getrockneten Blüten behalten ihre kräftige Farbe über Jahre.

Reseda und **Levkojen** sind Duftpflanzen, auf die man nicht verzichten sollte.

Der **Gartenfuchsschwanz** ist sehr dekorativ und beugt sich über die anderen Pflanzen.

Alle anderen aufgeführten Pflanzen sehen im Garten sehr dekorativ aus, eignen sich aber auch hervorragend als Schnittblumen. □

Treff in Scheel

12. und
13. August
2023

rund um
den Brunnen

Sehen wir uns?

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause feierte der TREFF in SCHEEL 2022 ein grandioses Comeback! Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste SUPERFETE, den TREFF in SCHEEL 2023 im Scheeler Dorfpark! Wir erwarten S I E als gutgelaunte Festbesucher, brauchen aber auch tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau, sowie an beiden Festtagen in allen Ständen!

Bitte achten Sie auf Aushänge, Plakate und Ankündigungen!

Bürgerverein Scheel e.V.
Der Vorstand

Das sind wir - die Klasse 4b

Hallo, wir sind die Klasse 4b. Unsere Lehrerin heißt Frau Brinkmann. Insgesamt sind wir 26 Kinder plus Frau Brinkmann - dann sind wir 27. Unsere Schule heißt GGS Frielingsdorf.



Unsere Klasse ist sehr lustig und wir verstehen uns alle sehr gut. Immer wieder haben wir gute Ideen und lachen gerne miteinander. An einem Tag kam Frau Brinkmann auf die Idee, die Zwergenseite vom Dorfgeflüster zusammen mit uns zu schreiben. Sie wohnt nämlich in Scheel und macht da bei der Dorfzeitung mit.

Wenn Frau Brinkmann ihre Gitarre holt, singen wir sehr gerne. Unser Lieblingslied ist gerade „Die Wackelpuddingberge“. In Kunst haben wir die Rapunzeltürme gebastelt, die wir euch als Basteltipp aufgeschrieben haben. Auf unserem Klassenfoto seht ihr uns damit. Als Klasse sind wir gemeinsam stark. Das ist auch unser Mottospruch „Das sind wir - die Klasse 4b!“

Bis bald - Eure Klasse 4b
(von Melisa und Lediana)



Die Zwergenseite



Schon gewusst?

Die Brüder Grimm hießen Jakob und Wilhelm. Sie lebten vor etwa 200 Jahren. Weil es damals kein Fernsehen und keinen Computer gab, erzählten die Menschen sich abends gerne Geschichten und Märchen. Die Brüder befürchteten, dass die Menschen die Märchen vergessen könnten, weil sie nicht aufgeschrieben wurden. Deshalb beschlossen sie, die Märchen, die sie hörten, zu sammeln und aufzuschreiben. Im Jahr 1812 gaben sie die „Kinder- und Hausmärchen“ heraus - das erste Märchenbuch.

(Zwergenseite und Vorstellung der Klasse 4b unter Federführung von Ulrike Brinkmann)

Findest du alle sechs Märchen? (ä=ae; ö=oe)

(von Mike)

R	V	U	M	T	Z	A	R	T	V	W	P
D	E	R	H	C	K	L	U	Q	S	B	N
F	X	D	E	T	V	B	M	N	C	L	Y
R	O	T	K	A	E	P	P	C	H	E	N
O	D	F	H	S	C	K	E	L	N	A	I
S	E	E	I	C	H	I	L	A	E	O	U
C	F	G	K	H	M	N	S	Y	E	X	C
H	Q	T	Z	E	I	O	T	P	W	J	K
K	D	R	Z	N	M	N	I	B	I	V	X
O	S	F	G	P	H	J	L	K	T	R	E
E	W	Q	X	U	Y	R	Z	Z	T	U	I
N	D	R	T	T	S	V	C	G	C	M	N
I	W	D	T	T	C	N	H	M	H	L	O
G	W	R	G	E	H	J	E	K	E	M	R
Q	Y	T	Z	L	U	I	N	O	N	U	D
D	O	R	N	R	O	E	S	C	H	E	N
E	D	G	N	K	L	O	P	W	Q	A	Y

Basteltipp: Rapunzelturm

Du brauchst: Papprolle (z.B. vom Küchenpapier), schwarzer Filzstift, Tesafilm, Klebestift, rotes Papier, ein kleines Stück weißes Papier, Buntstifte, gelbe Wolle, Schere

So geht's: Du malst mit dem Filzstift Ziegelsteine auf die Papprolle. Oben malst du dann noch ein Fenster mit dem schwarzen Filzstift. Auf das kleine Papier zeichnest du jetzt mit Buntstift Rapunzel, schneidest sie aus und klebst sie auf das Fenster. Das rote Papier schneidest du zu einem Dreieck. Dies rollst du zu einem spitzen Hütchen und klebst das mit Tesafilm fest. Dabei brauchst du vielleicht die Hilfe von einem Erwachsenen. Das ist nun das Dach vom Turm. Das steckt man auf den Turm. Nun schneidest du drei Fäden von der Wolle etwa 30 cm lang ab und knotest sie oben zusammen. Du flechtest jetzt den Zopf von Rapunzel. Am Ende machst du eine Schleife mit einem anderen Faden. Den Zopf klebst du zu Rapunzels Kopf.

(von Till, Janis und Leon)



Grüner Kuchen - ein Rezept aus Nordhessen - mal „über den bergischen Tellerrand“ hinaus geschaut

von Ulrike Brinkmann

Warum nicht einmal ein Rezept von meiner nordhessischen **Oma Martha**? Ich bin in Felsberg geboren, einer kleinen Gemeinde in der Nähe von Melsungen in Nordhessen. Meine Oma Martha (Jahrgang 1903) kannte viele alte Rezepte und ich liebe sie alle. Eines meiner Lieblingsrezepte möchte ich hier nun vorstellen: **Grüner Kuchen**



Zutaten

Für den Hefeteig:

400 g Mehl, 1 Würfel Hefe, lauwarmes Wasser, 1 TL Zucker, 2 Prisen Salz, 1 EL Öl

Für den Belag: 4 Brötchen vom Vortag, lauwarmer Milch, 4 Eier, 2 Becher Saure Sahne oder Schmand, ca. 100 g gemischte Kräuter (ich mag am liebsten Dill, Schnittlauch, Petersilie), Würfel vom durchwachsenden Speck, Paniermehl

So geht's:

Aus allen Zutaten einen Hefeteig herstellen und diesen an einem warmen Ort etwa 45 Minuten gehen lassen.

Backofen auf 200°C Ober-, Unterhitze vorheizen.



In der Zwischenzeit die Brötchen in kleine Würfel schneiden und mit etwa 150 ml lauwarmer Milch übergießen. Eier, Saure Sahne und Kräuter dazu geben, mit Salz abschmecken. Die Masse immer wieder umrühren. Die Brötchenwürfel sollten gut durchweicht sein, aber noch stückig. Falls das Ganze noch zu flüssig ist, etwas Panier-

mehl dazu geben. Die Masse sollte am Ende dickflüssig sein.

Nun ein Blech fetten und den Hefeteig darauf verteilen. Die Brötchen-Kräuter-Saure-Sahne-Masse auf dem Teig geben und glatt streichen. Zum Schluss noch die in Paniermehl gewälzten Speckwürfel über den Grünen Kuchen streuen.

Den Grünen Kuchen in den Ofen geben und etwa 25 Minuten backen lassen. Aus dem Ofen nehmen und direkt servieren.

Falls etwas übrig bleiben sollte, esse ich die Reste am liebsten klein geschnitten und in der Pfanne kross angebraten zu einem kleinen Salat. □

TERMINE - TERMINE - TERMINE

Christi Himmelfahrt / Vatertag

Donnerstag, 18. Mai 2023

- ◇ 9:00 Uhr Messe in der Kirche,
- ◇ anschl. Sakramentsprozession nach Scheel
- ◇ ab 11:00 Uhr Scheeler Markt im Park

Mittwoch, 28. Juni 2023 - 15:00 Uhr im H i P

Kaffee- und Bingoclub „Ü 60“

Thema: „Sommer“

Samstag, 12. August 2023 ab 18:00 Uhr und

Sonntag, 13. August 2023 ab 11:15 Uhr

TREFF in SCHEEL

Mittwoch, 20. September 2023 - 15:00 Uhr im H i P

Kaffee- und Bingoclub „Ü 60“

Thema: „Herbst“

Dienstag, 03. Oktober 2023 - 10:00 Uhr

Wandertag - Treffpunkt: Park

Freitag, 20. Oktober 2023 - 19:00 Uhr

Mundartabend im Haus im Park

um den ~11. November 2023

Martinsfeier im Park

Genaues Datum wird noch festgelegt

Mittwoch, 06. Dezember 2023 - 15:00 Uhr im H i P

Kaffee- und Bingoclub „Ü 60“

Thema: „Advent“

2. Adventssonntag, 10. Dezember 2023 - 17:00 Uhr

Adventssingen im Park

Sonntag, 17. Dezember 2023

Bergische Weihnacht an der Kirche in Frielingsdorf

- Einzelheiten folgen -

„Aktiv im Park“:

Die Gartenfreunde treffen sich zur **Pflege des Dorfparks und des Beetes am Willkommensschild** 1 x im Monat, immer dienstags um 14:30 Uhr.

Die Termine 2023:

25. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli,

08. August, 19. September, 24. Oktober

Termin und Ort für das „Kaffeetrinken“ zum Saison-Abschluss werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weitere Aktive werden dringend gebraucht!

Kontakt: Annemie Ommerborn Telefon 7400

oder: Maria Lenz Telefon 5628

Das Bürgerbüro ist geöffnet am **ersten Mittwoch jeden Monats von 18:30 - 20:00 Uhr** im Haus im Park.

(sollte das ein Feiertag sein, Verschiebung um 1 Woche auf den folgenden Mittwoch)

„Scheel in Bewegung“: Die Wandergruppe trifft sich **jeden Mittwoch um 10:00 Uhr** am Haus im Park. Einfach hinkommen! Keine Anmeldung erforderlich.

„Aktiv für Scheel“:

Die **Arbeitsgruppe** trifft sich **alle zwei Wochen donnerstags um 10:00 Uhr** am/im Haus im Park.

Die Termine ab Mai 2023:

11. + 25. Mai, 01. + 22. Juni, 06. + 20. Juli,

03. + 17. + 31. August, 14. + 28. September,

30. November Weihnachtsbaum schmücken,

09. Dezember Aufbau Adventssingen,

in der Folgewoche Abbau nach Absprache.

Zusätzliche Termine für Auf- und Abbau bei Veranstaltungen oder evtl. weitere Änderungen werden untereinander per WhatsApp abgestimmt.

Die Gruppe braucht dringend weitere Helfer!

Kontakt: Manfred Fischer Telefon 7208

oder: Franz-Josef Sauermann Telefon 2223

IMPRESSUM

Herausgeber: (V. i. S. d. P.)

Bürgerverein Scheel e.V.; der Vorstand (§26 BGB) vertreten durch den Vorsitzenden

Dietmar Klein, Knappenweg 13, 51789 Lindlar-Scheel

Verantwortlich:

Franz-Josef Sauermann, Knappenweg 11, 51789 Lindlar-Scheel

Kontakt: dorfgefluester@bv-scheel.de

Telefon: 02266 2223

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Gisela Schulz, Alte Landstraße 86, 51789 Lindlar-Scheel

Kontakt: schulz.lindlar@freenet.de

Telefon: 0171 5274308

Redaktion und Gestaltung:

Alfred Braun, Ulrike Brinkmann, Petra Feldhoff, Manfred Fischer, Marianne Frielingsdorf, Dietmar Klein, Phil Klement, Maria Lenz, Simone Nickold, Dieter Orbach, Franz-Josef Sauermann, Gisela Schulz, Dustin Wild

Druck: Leo Druck GmbH
78333 Stockach

Erscheinungsweise: halbjährlich

Auflage: 850 Exemplare

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen

Modernisieren kann so einfach sein!

Gewinnen Sie mehr Platz und Wohnkomfort

Dachausbauten, Wohndachfenster, Gauben, Balkone, Dachterrassen, Dachflächensanierung, Umbauten, Anbauten, Wärmedämmung und mehr

- Komplettangebot zum Festpreis für alle Leistungen
- Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- Bauleitung für alle Handwerker
- Pfiffige gestalterische Ideen
- Schlüsselfertig organisiert

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **02261-9693170**

Zimmerei Schwirten & Klein GmbH

Werner-von Siemens-Straße 12
51647 Gummersbach
Telefon: 02261 9693170
www.einer-alles-sauber.de/schwirten

